

1996

HIRSEBREIFAHRT ZÜRICH-STRASSBURG



LIMMAT-CLUB
ZÜRICH



SCHÜTZEN-
GESELLSCHAFT
DER STADT ZÜRICH



ZUNFT
ZUR SCHIFFLEUTEN



GESELLSCHAFT DER
BOGENSCHÜTZEN
IN ZÜRICH



STADTMUSIK
ZÜRICH

Pressespiegel

erstellt von René Schraner

Entlebucher Anzeiger

6170 SCHUEPFHEIM
Auffl. 3 x p. Woche 8,300
Argus Media No.1161
Datum: 13.8.96

ARGUS  CH-8030 Zürich
Tel. 01/388 82 00

Hirsebreifahrt von Zürich nach Strassburg

(sda) Vom 15. bis 18. August findet die fünfte historische Hirsebreifahrt nach 1946 von Zürich nach Strassburg statt. In drei Langschiffen und einem Übersetzboot fahren 92 kostümierte Hirsebreifahrer Limmat, Aare und Rhein hinunter. Die Fahrt erinnert an die historische Hirsebreifahrt von 1456.

Die erste Hirsebreifahrt unternahmen junge Zürcher Zünfter vor 540 Jahren zu einem Freischiessen in Strassburg. Die Reise dauerte damals 20 Stunden. 120 Jahre danach, im Jahre 1576, wurde die Hirsebreifahrt erstmals wiederholt. Sie hatte einen politischen Hintergrund. Die Zürcher wollten den verbündeten Strassburgern beweisen, wie schnell sie ihnen bei einer Bedrohung hätten helfen können.

Warmen Hirsebrei mitgeführt

Den Namen hatte die Hirsebreifahrt, weil die Schiffer warmen Hirsebrei in einem gusseisernen Topf mitführten. Dieser war mit Lehm und Stroh eingefasst, um den Hirsebrei warm zu halten. Nach der zwanzigstündigen Flussfahrt wurde er an die Bevölkerung verteilt, und soll noch so warm gewesen sein, dass er «einen an den Lefzen gebrennt hat», wie es in den Chroniken steht. Hirsebrei war ein Grundnahrungsmittel der städtischen Bevölkerung im Mittelalter.

Die geplante Hirsebreifahrt kann nicht mehr in einem Tag absolviert werden. So

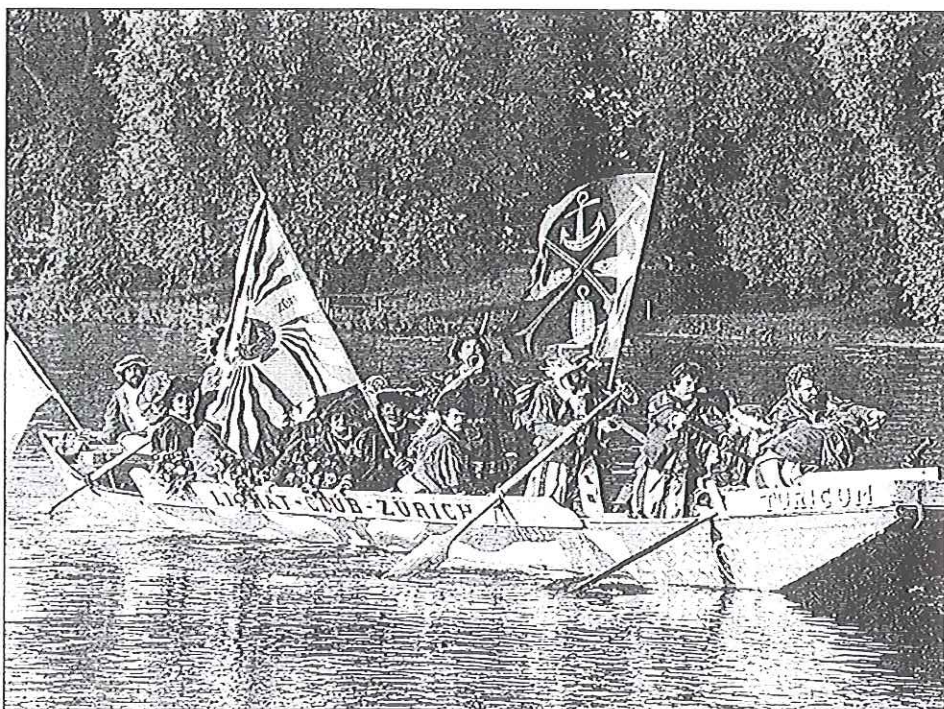
gibt es für die Hirsebreifahrer unterwegs mehrere Empfänge. Zudem haben sie im Gegensatz zu früher 31 Hindernisse wie Wehre, Rampen und Schleusen zu bewältigen. Die Vorfahren hingegen hatten einzig die Stromschnelle bei Laufenburg zu bezwingen. Die historischen Hirsebreifahrten von 1456 und 1576 wurden erstmals 1946 wieder aufgenommen und alle zehn Jahre (ausser 1966) wiederholt.

Hirsebreifrühstück vor Abfahrt

Die Hirsebreifahrer starten am Donnerstag, 15. August, um 06.30 Uhr von der Schipfe, gestärkt durch ein Hirsebreifrühstück nach altem Rezept, zu dem auch die Bevölkerung eingeladen ist. Verabschiedet werden sie vom Stadtpräsidenten Josef Estermann.

Die erste Etappe führt sie nach Rheinfelden; die zweite Übernachtung ist in Colmar im Elsass. Am Samstag kommen sie um 16 Uhr in Strassburg an, wo sie von der Strassburger Bürgermeisterin Catherine Trautmann begrüsst werden. Unterwegs geben Baden, Beznau und Basel Empfänge.

In Strassburg finden am Sonntag Freundschaftskämpfe zwischen den Schützen und den Schifferstechern der beiden Städte statt. Begleitet von den Majoretten spielt die Stadtmusik Zürich zu einem Konzert auf. Organisiert wurde die Hirsebreifahrt von der Zunft zur Schiffeuten zusammen mit dem Limmat-Club, der Schützengesellschaft, den Bogenschützen und der Stadtmusik.



Alle zehn Jahre findet die Hirsebreifahrt von Zürich nach Strassburg statt. Unser Archivbild stammt von der Fahrt 1986. (Bild Keystone)